



Beschlussvorlage

Nr.: BV/169/2025 / öffentlich

Dorfentwicklung Antrag Radrundroute Friesoythe Süd

Beratungsfolge:

Gremium	frühestens am
Ausschuss für Planung, Umwelt, Klimaschutz	27.08.2025
Verwaltungsausschuss	10.09.2025
Stadtrat	24.09.2025

Beschlussvorschlag:

Der geplante Förderantrag Stadt Friesoythe für den Ausbau und die Stärkung einer dorfregionsverbindenden Radrundroute wird entsprechend der beigefügten Unterlagen beschlossen. Der finalisierte Antrag wird fristgerecht zum 30.09.2025 beim Amt für regionale Landesentwicklung eingereicht. Die Finanzierung der Gesamtmaßnahme wird zugesichert. Entsprechende Haushaltsmittel werden für das Haushaltsjahr 2026 bereitgestellt.

Sach- und Rechtsdarstellung:

Bereits in der Planungsphase des Dorfentwicklungsplanes „Friesoythe Süd“ hat sich eine Projektgruppe „Radrundroute Friesoythe Süd“ gebildet. Zusammen mit der Stadt Friesoythe ist eine grobe Planung der Radrundroute entstanden, mit dem Ziel, ein verbindendes Element zwischen allen Ortschaften zu schaffen. Insbesondere sollen die Radwege entlang der Route verbessert werden. Darüber hinaus soll die Radrundroute attraktiv für Radfahrer gestaltet und neue Möglichkeiten des Verweilens geschaffen bzw. aktuelle Rastplätze werden.

In den vergangenen Jahren und Monaten haben weitere Treffen mit Vertretern aus allen Ortschaften der Dorfentwicklung Friesoythe Süd stattgefunden um diese Planung zu konkretisieren. Außerdem wurde der Landkreis Cloppenburg, Tourismusentwicklung und das Erholungsgebiet Thülsfelder Talsperre involviert.

Nach Aussage des Amtes für regionale Landesentwicklung, welches im Rahmen der Dorfentwicklung als Fördermittelgeber fungiert, kommt es bei der Antragsstellung insbesondere darauf an, nicht nur den Radwegeausbau in den Fokus zu nehmen, sondern die Radrundroute auch als verbindendes Element zwischen den Ortschaften zu sehen. Der reine Radwegeausbau führt in erster Linie nicht zu einem erfolgreichen Förderantrag mit vielen Bewertungspunkten, weshalb darüber hinaus auch Klima- und Naturschutzmaßnahmen, sowie auch verschiedene andere Nutzungsmöglichkeiten mitbedacht werden sollen. Außerdem sollte sich die Radrundroute bestmöglich in bestehende Radwegenetze wie das Knotenpunktsystem des Landkreises Cloppenburg einfügen. Da sich das Knotenpunktsystem derzeit in der Anpassung befindet, konnten in Abstimmung mit dem Landkreis noch leichte Änderungen im Streckenverlauf erwirkt werden, die sich dadurch mit der geplanten Radrundroute decken.

Neben dem geplanten Radwegeausbau sollen entlang der Route einige neue Rastplätze entstehen, sowie bestehende Sitzmöglichkeiten aufgewertet werden. Hierzu wurden aus den Ortschaften Bedarfe ermittelt und entsprechende Kostenpositionen für Überdachungen, Sitzgruppen, Infospiele für Kinder, Insektenhotels und Nistkästen usw. ergänzt. Geplant ist, das Material zu beschaffen und die Errichtung in Eigenleistungen durch die entsprechenden Gruppen vor Ort durchführen zu lassen.

Unabhängig von der Maßnahme wurden in der Vergangenheit Interessen für eine Outdoor-Trainingsanlage, eine sogenannte Calisthenics-Anlage geäußert. Calisthenics ist eine Trainingsmethode, die hauptsächlich auf Übungen mit dem eigenen Körpergewicht basiert. Auf Calisthenics-Anlagen finden sich verschiedene Geräte wie Klimmzugstangen, Barren oder Reckstangen, die für verschiedenste Trainingsübungen genutzt werden können. Auf Nachfrage

beim Zweckverband Erholungsgebiet Thülsfelder Talsperre ist die Stadtverwaltung auf positive Resonanz gestoßen, einen solchen Platz in der Nähe der Thülsfelder Talsperre zu errichten. In einer Verbandsversammlung des Zweckverbandes ist bereits grünes Licht für das Zur-Verfügung-Stellen einer Fläche auf dem großen Parkplatz in direkter Nähe des Kletterwald-Nord gegeben worden, sollte es zu einer Förderung der Maßnahme kommen. Neben der Errichtung einer Calisthenics-Anlage, bei der Nutzergruppen vorrangig junge Leute sein werden, sollen außerdem einige Outdoor-Fitnessgeräte wie z. B. ein Rudergerät, ein Crosstrainer und ein „Push-Pull“-Gerät aufgestellt werden, welche auch von älteren Generationen genutzt werden können. Auch für Menschen mit Beeinträchtigungen sollen Stangen in entsprechender Höhe angebracht werden, um ein vollumfänglich inklusives Sportangebot zu schaffen. Da sich die Parkplatzfläche direkt entlang der Radrundroute befindet, wäre dies die ideale Möglichkeit, sich eine solche Sportanlage fördern zu lassen.

Die einzelnen Ausbauarten des Radwegeausbaus sind der beigefügten Karte zu entnehmen. Da der Radweg Paarberger Wald nicht mehr Bestandteil des Förderantrages ist, sondern unabhängig davon zeitnah aus Eigenmitteln umgesetzt werden soll, ist die Maßnahme nicht mehr Bestandteil der Kostenermittlung. Der erste Teil des Radweges der Thülsfelder Straße befindet sich zwischen einer Baumreihe getrennt von der Straße. Die Fläche befindet sich im Eigentum der Nds. Landesforsten. Es besteht ein Nutzungsvertrag zum Betreiben dieses Radweges. Eine vollumfängliche Sanierung des Radweges würde das Entfernen einer gesamten Baumreihe zwischen Radweg und Straße erfordern. Um die Bäume zu schützen, ist in die Planung lediglich eine wassergebundene Wegedecke aufgenommen worden. Diese kann trotz neu entstehenden Wurzelwerks besser in regelmäßigen Abständen instand gehalten werden.

Die Gesamtkosten der Maßnahme ergeben nach derzeitigen Kostenschätzungen 1.260.000,- € und bestehen aus 1.050.000,- € für den Wegebau und 210.000,- € für Ausstattungen entlang der Route sowie für die Calisthenics-Anlage. Es ist mit der Maximalförderung vom Amt für regionale Landesentwicklung in Höhe von 500.000,- € zu rechnen. Somit verbleiben nach Abrechnung der Fördermaßnahme Eigenmittel in Höhe von 760.000,- €.

Finanzierung:

- Keine finanziellen Auswirkungen
- Gesamtausgaben in Höhe von 1.260.000,- €
- Folgekosten pro Jahr in Höhe von €
- Deckungsmittel werden für den Haushalt 2026 zur Verfügung gestellt
- Umsetzung des Beschlusses bis

Anlagen

Gesamtkostenaufstellung Radrundroute Friesoythe Süd
Kartengrundlage Radrundroute Friesoythe Süd
Kostenschätzung Wegebau Radrundroute Friesoythe Süd
Standortbilder gesamt

Bürgermeister